

1. Sitzung Arbeitsgruppe Energieeinsparung, Suffizienz und Kreislaufwirtschaft vom 9. Mai 2023

Im Rahmen der Sitzung wurden die Themen **klimagerechtes Bauen** und **Wasserkreislaufwirtschaft** diskutiert. Die AG Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich entschieden, das Thema klimagerechtes/nachhaltiges Bauen vorrangig zu bearbeiten und das Thema Wasserkreislaufwirtschaft zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufzugreifen.

Zentrale Fragen zum Thema **klimagerechtes Bauen** (inkl. klimagerechtem Rückbau und dem Thema des zirkulären Bauens) sind:

- Wie können die Anforderungen, die mit dem klimagerechten (Rück-)Bau einhergehen, verbindlich in die Bauleitplanung implementiert werden?
Mögliche Instrumente: Rechtsgutachten, Leitfäden für klimagerechte Planung und die Entwicklung von klimagerechten Quartierskonzepten ggf. anlehnend an die Ergebnisse der Studie „Kreislaufstadt – Chancen für Resilienz und Wertschöpfung“ des difu (an der auch die Städte Oldenburg und Bremen beteiligt sind).
- Im Rahmen von Städtebaulichen Verträgen und B-Plänen werden vielfach bereits Empfehlungen/Erwartungen/Vorgaben an Bauprojekte formuliert. Jedoch fehlt das Controlling bei der Umsetzung sowie Sanktionierungsmöglichkeiten bei Nichteinhaltung.
- Wie können entsprechende rechtssichere Ausschreibungen aussehen? Welche Materialien sind als klimagerecht zu werten und wie bzw. von wo können diese beschafft werden?
Mögliche Instrumente: Projekt zur gemeinsamen Formulierung von klimagerechten Ausschreibungskriterien nach VOB. Plattform für Baustoffe inkl. Verfügbarkeitsprognosen.
- Wie können Anreize für die Wirtschaft/Investoren geschaffen werden, damit diese die Vorgaben berücksichtigen? Wie kann Gewährleistung gesichert werden?
Mögliches Instrument: Entwicklung von Anreizsystemen für die Wirtschaft (inkl. Kosten-Nutzen-Analyse des QNG-Siegels).
- Wie kann ein Zertifizierungssystem für klimagerechte Baustoffe aussehen? Wie kann sichergestellt werden, dass die verbauten Materialien für eine künftige Wiederverwertung erfasst werden (Gebäudepass, BIM etc.)? Welche Systeme zur Lebenszyklusbetrachtung von Gebäuden gibt es bereits und wie sind die Erfahrungswerte (Datenbank BBSR <https://www.qng.info/>)?
Mögliches Instrument: Berechnungssystem zur Berechnung von CO₂-Emissionen bei Neubauten über den gesamten Lebenszyklus (als mögliche Grundlage zur Konzeption von CO₂-Zertifikaten für Bauherren)